Bezirksklasse Herren LG/UE/DAN

Post SV Uelzen III : ESV Lüneburg IV
Freitag, 17.02.2023, 20:00 Uhr

Sieg für den Post SV Uelzen III

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des Post SV Uelzen III am vergangenen Freitag in der Bezirksklasse Herren LG/UE/DAN beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 14. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Missal / Schwandt. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Carsten Trumann nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Es dauerte eine Weile, bis Missal / Schwandt ihre 2:3-Niederlage gegen Finck / Weißbach quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Trumann / Märtens gelang es dann Aumund-Kopp / Jaeger zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim anschließenden 3:0 gegen Betz / Stöver fanden Schwitzky / Hofmann von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Carsten Trumann beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Oliver Finck von Beginn an. In vier Sätzen gewann Daniel Missal gegen Ralf Aumund-Kopp und gab dabei nur einen Satz her. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Recht kurzen Prozess machte Philip Märtens beim 14:12, 11:9, 11:8 mit Nicola Betz und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Tobias Schwandt bei seiner 1:3-Niederlage von Lutz Jaeger dann doch niedergerungen worden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Jona Schwitzky kam mit der Spielweise von Christoph Weißbach am Tisch hingegen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sergej Hofmann seinem Gegner Ralf Stöver letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des Post SV Uelzen III und des ESV Lüneburg IV in die Box. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Carsten Trumann und Ralf Aumund-Kopp am Tisch die Schläger kreuzten. Damit hat Trumann nun ein 6:2 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Daniel Missal und Oliver Finck, das Daniel Missal letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Missal nun bei 11:13. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Lutz Jaeger war wenig später wiederum Philip Märtens, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Zwischenzeitlich konnte Tobias Schwandt zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor derweil das im Vorhinein als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Spiel gegen Nicola Betz aber trotzdem deutlich mit 1:3. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Jona Schwitzky gewann gegen Ralf Stöver mit 3:2. Durch diesen Sieg liegt Schwitzky nun bei einer Saison-Bilanz von 6:10, während Stöver nach diesem Einzel eine Statistik von 6:10 zu verbuchen hat. Einen Zähler für die Gäste musste Sergej Hofmann bei der 1:3-Niederlage gegen Christoph Weißbach

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (00:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

hinnehmen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Missal / Schwandt gegen Aumund-Kopp / Jaeger. Da gab es nichts zu rütteln. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist der Post SV Uelzen III nun ein Punktekonto von 14:14 Punkten auf, während der ESV Lüneburg IV vor dem nächsten Spiel, das am 24.02.2023 gegen den TSV Mechtersen-Vögelsen II ansteht, 17:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Post SV Uelzen III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.02.2023 gegen den SV Scharnebeck.

Statistik:
Post SV Uelzen III
Doppel: Missal / Schwandt 1:1, Trumann / Märtens 1:0, Schwitzky / Hofmann 1:0
Einzel: C. Trumann 1:1, D. Missal 2:0, P. Märtens 1:1, T. Schwandt 0:2, J. Schwitzky 2:0, S. Hofmann 0:2
ESV Lüneburg IV
Doppel: Aumund-Kopp / Jaeger 0:2, Finck / Weißbach 1:0, Betz / Stöver 0:1
Einzel: R. Aumund-Kopp 1:1, O. Finck 0:2, L. Jaeger 2:0, N. Betz 1:1, R. Stöver 1:1, C. Weißbach 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (00:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").